

Kirchenkonzert in Bodenbach: Erlös für krebskranke Kinder

Aus einem Benefizkonzert, das im Advent drei von Guido Nisius (Wiesemscheid/Kreis Ahrweiler) geleitete Chöre in der Pfarrkirche Bodenbach (bei Kelberg) gegeben haben, ist jetzt der Erlös von 2444,66 Euro an die Kinderkrebstation des Klinikums Kemperhof übergeben worden.

Von unserer Mitarbeiterin
Brigitte Bettscheider

Bodenbach/Wiesemscheid.

Freudige Nachricht für die Kinderkrebstation des Klinikums Kemperhof: Die Klinikabteilung hat den stattlichen Erlös von 2444,66 Euro aus einem Benefizkonzert erhalten, das drei Chöre in der Bodenbacher Pfarrkirche gegeben hatten.

Guido Nisius dirigiert den Männergesangsverein Concordia Bodenbach, den Chor „Chorios“, dem Frauen und Männer aus den Verbandsgemeinden Adenau und Kelberg angehören, und die „Sangesfreunde“ aus Wiesemscheid. Doch noch nie hatte es ein gemeinsames Konzert seiner drei Chöre gegeben. Die Premiere war schließlich am Vorabend des dritten Advents in der voll besetzten Bodenbacher Pfarrkirche.

Auf dem Programm hatten traditionelle nationale und internationale adventliche und weihnachtliche Lieder gestanden. Es waren zudem Geschichten und Gedichte in Eifeler Platt erzählt und vorgetragen worden – mal nachdenklich, mal witzig und humorvoll. Zu der Begeisterung der Besucher über den gelungenen Konzertabend eine hohe Spendenbereitschaft.

Den Spendenbetrag brachten jetzt Guido Nisius und die Vorstände der drei Chöre persönlich nach Koblenz. Der Leitende Oberarzt der Kinderkrebstation des Klinikums Kemperhof, Dr. Rudolf Ferrari, erklärte ihnen, dass das Geld teilweise für Leistungen in der Krebsbekämpfung verwendet werde, die nicht von den Krankenkassen finanziert würden; ein weiterer Teil fließe in Projekte der sozialen Betreuung der kranken Kinder und ihrer Familien.

Das Resümee der Abordnung der Eifelchöre lautete nach dem Gespräch mit dem Arzt und der Besichtigung der Kinderkrebstation: „Wir haben für genau den richtigen Zweck gespendet.“ Dank der guten Zusammenarbeit der Chöre und der Großzügigkeit der Konzertbesucher sei ein so großartiges Ergebnis erzielt worden, betont Dirigent Guido Nisius.

-pf./jks

